

Pressemitteilung

Palm Springs: zu Gast bei Einheimischen

Gemeinsam mit den Gastgebern kalifornisches Lebensgefühl erleben



Bei Wil Stiles Retro-Mode shoppen © Wil Stiles



La Serena Villas, eines von drei Boutique-Hotels der Viklunds
© La Serena Villas

Palm Springs, 1. Juli 2019 – Südkalifornische Atmosphäre in Reinform finden Besucher in Palm Springs in der kalifornischen Coachella-Wüste. Die Kleinstadt birgt zahlreiche Shops, Hotels und Restaurants, von denen viele von Einheimischen geführt werden. In Downtown Palm Springs haben sich internationale Ketten weniger präsent platziert wie in vielen anderen Städten, sodass ein eigener Stil die Straßen prägt. Hier wird das Lebensgefühl zum Geschäftsmodell – und so heißen die Einheimischen als Gastgeber Reisende aus aller Welt herzlich willkommen. Vom Boutique-Hotel bis hin zur Eis-Manufaktur: Wo es sich kalifornisch entspannt schläft, shoppt, isst und trinkt, zeigt dieser Guide.

Schlafen bei den Viklunds: das Boho-Juwel La Serena Villas

Das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel La Serena Villas wurde 1933 im spanischen Stil gebaut, der typisch für Südkalifornien und auch heute noch prägend für die 18 schneeweißen Villen ist. Vor zehn Jahren haben Kelly und Lars Viklund das Domizil gekauft und renoviert. „La Serena ist mein Baby“, sagt Kelly über das Hotel.

Die Verbundenheit des Paares mit der Stadt geht noch weiter zurück: Lars Viklund kam bereits als Kind mit seinen Eltern in den Ferien nach Palm Springs; später nahm er seine Frau Kelly mit hierher in den

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palm Springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de

Urlaub. Auch sie verliebte sich in die Kleinstadt, zwei Stunden vom damaligen Zuhause der Viklunds Los Angeles entfernt. Beide waren damals im Mode-Bereich tätig. Zu Hoteliers wurden sie erst, als das Mid-Century-Modern-Hotel Del Marcos in Palm Springs vor 20 Jahren auf den Markt kam. Kurzerhand kauften sie es, zehn Jahre später folgten die La Serena Villas.

Kelly und Lars verliehen den 18 Bungalows einen neuen Anstrich, wobei sie den ursprünglichen spanischen Kolonialstil beibehielten. Herausgekommen ist ein luxuriöses Adult-only Hotel mit Boho-Elementen. Jeder Bungalow hat eine private Außenterrasse mit freistehender Badewanne und Feuerstelle. Im hauseigenen Restaurant Azúcar lässt sich bei gesunder, mediterran-inspirierter Küche herrlich schlemmen, und ihren Sundowner genießen die Gäste auf der Sugar High Rooftop Lounge mit Blick auf die San Jacinto Mountains. Im Whispers-Spa entspannt man bei verschiedenen Facials und Massagen.

Weitere Infos gibt es auf der Website www.laserenavillas.com

Retro-Shopping bei Wil und Molly Stiles in Downtown

Wil Stiles ist ein weiterer L.A.-Import, der sich mit seinem eigenen Modegeschäft auf dem Palm Canyon Drive einen Traum in Palm Springs erfüllte. Seine Frau Molly war es, die seine Begeisterung für die Wüstenstadt entfachte. Sie zeigte ihm Bilder der Mid-Century Modern-Häuser und Will war sofort begeistert. Vor fünfzehn Jahren zog das Paar von Los Angeles in die Coachella-Wüste und eröffnete „Wil Stiles“ mit farbenfroher Retro-Kleidung, die von den 50ern, 60ern und 70ern inspiriert ist. Hier findet man das passende Outfit zum Vintage-Vibe von Palm Springs. Will liebt seine Wahlheimat aufgrund ihrer besonderen Atmosphäre: „Die Berge, die Wärme, die Architektur und die Leute – alle sind hier so freundlich und offen, sodass die Stimmung eine ganz andere ist als in größeren Städten Südkaliforniens“, resümiert Wil.

Dank seines Enthusiasmus und seinem guten Instinkt wurde Wils Kollektion schnell zum Trend. Ob feiner Maßanzug, wie ihn Männer in den Fifties getragen haben, Sechzigerjahre-Chic oder Seventies-Glamour a la Studio 54: Mode-Fans finden bei Wil Farbenfrohes, um dem eigenen Kleiderschrank einen Hauch Mid-Mod zu verleihen. Seit kurzem entwirft Wil seine eigene Hemd-Linie, die exklusiv in seinem Laden in Palm Springs und [online](#) zu kaufen ist. Die Hemden sind knallig bunt und alles andere als langweilig – denn Will findet, sein Job sei es auch, Spaß an der Mode zu haben.

Weitere Infos zu Wils Retro-Mode unter www.wilstiles.com

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palmsprings@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de

Bei den Ostoichs: Herz und Seele Mexikos im Tac/Quila

An einem freien Wochenende wollte das in Palm Springs lebende Anwaltspaar Liz und Mark Ostoich einfach mal abschalten und gemeinsam träumen. So fanden sich die beiden in der Gastronomie wieder. „Nichts bringt Menschen so zusammen wie ein gemeinsames Essen in Wohlfühl-Umgebung“, sagt Mark über seine Gastro-Projekte abseits des Anwalts-Daseins. Liz und Mark sind in Palm Springs auch aufgrund ihrer Liebe zur Architektur zu Hause. Die beiden leben im Siva House, ein Juwel des Mid-Century Modernism, das Architekt Albert Frey entworfen hat. Zur Villa gehört einer der ersten Infinity-Pools überhaupt. Das Besondere: Inmitten des Pools thront ein Felsen, den der Architekt – wie für den Mid-Century Modernism-Stil typisch – einfach in den Entwurf integriert hat.

Das Tac/Quila in der Innenstadt von Palm Springs ist, neben dem FARM, bereits das zweite Restaurant des Paares. Mit authentischen mexikanischen Gerichten möchten Liz und Mark ihren Gästen die Kultur des Landes näherbringen. Von Klassikern wie Tacos und Fajitas bis hin zu Steak und Hummer serviert das Team des Tac/Quila das Beste der mexikanischen Küche, zubereitet mit ausgesuchten, frischen Zutaten. Unterschiedliche Sorten Tequila und Mezcal gehören für Mark und Liz selbstverständlich zur Bar: „Essen gehört zu unserem Leben – aber auch Reisen, Geschichte und natürlich Tequila.“

Weitere Infos zu Liz und Marks mexikanischem Restaurant unter www.tacquila.com.

Zum „Desert Dessert“ zu Bianca: Eissalon Kreem

Bianca Simonian bezeichnet sich selbst als „Eiscreme-Wissenschaftlerin“ und experimentiert mit ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen und -kombinationen. Ihr „Labor“ befindet sich am East Palm Canyon und nennt sich Kreem. Hier serviert Bianca ihr ständig wechselndes, hausgemachtes Eis aus organischen Zutaten in allen Farben des Regenbogens. Sorten wie Erdbeere-Rose, Konfetti oder der Bestseller Zitrone-Meringue sind das Ergebnis ihrer Forschung, wobei sie selbst eher auf die Klassiker steht – sie sei ein Mint-Chocolate-Chip-Girl, sagt Bianca. Daher finden Gäste auch Klassiker wie Vanille und Schokolade in der Eistheke, und davon vieles in einer veganen Variante, basierend auf Kokosnuss. Den Kaffee liefert die Rösterei Heart Coffee Roasters aus Portland, dazu kann man Mandelmilch bestellen – ebenfalls hausgemacht. Und wer seinen Vierbeiner verwöhnen möchte, findet bei Kreem auch Eiscreme für Hunde.

Dass sich Bianca Palm Springs für ihre Eis-Kreationen ausgesucht hat, ist reiner Zufall: Während sie an einer roten Ampel auf dem Palm Canyon hielt, entdeckte sie im Fenster künftigen Kreem ein „zu vermieten“-Schild. Im Juni 2018 eröffnete sie dort ihren Eissalon, der seitdem Anlaufpunkt für hausgemachtes Eis von Einheimischen und Reisenden ist.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palmsprings@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de

Mehr zu Biancas Eismanufaktur unter www.ilovekreem.com

Weitere Informationen zu Palm Springs stehen unter www.palm-springs.de zur Verfügung.

Eine Auswahl an **Bildern** steht unter <http://bit.ly/2EJIOew> zum Download bereit – Copyright bitte wie im Dateinamen angegeben nennen.

Über Palm Springs

Palm Springs liegt im Coachella-Tal in der Wüste Kaliforniens, etwa zwei Autostunden von Los Angeles entfernt. Mit über 350 Sonnentagen im Jahr ist die Stadt für ihr warmes und trockenes Klima bekannt. Die Wüstenoase ist nur 32 Kilometer vom Joshua Tree National Park entfernt und Ausgangspunkt für Ausflüge zu zahlreichen touristischen Attraktionen Kaliforniens. Allgemeine Informationen zu Palm Springs in deutscher Sprache liefert die Website www.palm-springs.de sowie der Facebook-Auftritt facebook.com/VisitPalmSprings. Die Repräsentanz des Palm Springs Bureau of Tourism in Deutschland ist erreichbar unter Tel. 0049-(0)69-256-28 88 86 oder per E-Mail unter info@palm-springs.de.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann

Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,

E-Mail PR: palmsprings@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de